



Kreisjugendring Ebersberg

Bayerischer Jugendring
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Kreisjugendring Ebersberg
Bahnhofstraße 12
85560 Ebersberg

Telefon 08092 / 21038
Telefax 08092 / 24615

mail@kjr-ebe.de
www.kjr-ebe.de
www.kulturtage-ebe.de

Kreisjugendring Ebersberg, Bahnhofstraße 12, 85560 Ebersberg

An das
Landratsamt Ebersberg
Herr Landrat Robert Niedergesäß
Eichthalstraße 5
85560 Ebersberg



Ebersberg, 10.08.2017

Antrag auf Bereitstellung von Kreismitteln für die Kulturtage 2018 - zur Vorlage an den Jugendhilfeausschuss -

Sehr geehrter Herr Landrat,
sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund des sehr großen Erfolgs der früheren Kulturtage (2006-2016) plant der Kreisjugendring Ebersberg die Fortsetzung der Kulturtage im September 2018.

Dafür beantragt der Kreisjugendring folgende Mittel:

- eine Ausfallbürgschaft für die Veranstaltung in Höhe von 3.000,- €
- 2.250,- € für die Beschäftigung einer Hilfskraft im Projektmanagement der Kulturtage 2018, insbesondere in den Bereichen Werbung, Akquise von Spenden und Sponsoring sowie zur Entlastung der hauptamtlichen Mitarbeiter

Obwohl die Kulturtage überwiegend durch ehrenamtliches Engagement getragen werden, ist die Unterstützung durch die hauptamtlich besetzte Geschäftsstelle unabdingbar. Das Volumen der Kulturtage hat sich seit 2006 sowohl finanziell, als auch vom Veranstaltungsumfang mehr als verdoppelt. Dennoch wurde die beantragte Ausfallbürgschaft bisher nur im Jahr 2006 in Höhe von 250,- € in Anspruch genommen.

Die Veranstaltung der Kulturtage ist nur durch den Einsatz vieler ehrenamtlicher Helfer_innen-Stunden möglich, im Jahr 2016 waren es ca. 5.000 ehrenamtlich geleistete Arbeitsstunden. Dieses ehrenamtliche Engagement wird durch die hauptamtliche Koordination optimal betreut, gesteuert und teilweise erst generiert, weshalb **die Befürwortung dieses Antrags auch als Teil der Förderung ehrenamtlichen Engagements zu betrachten ist.**

Ein Hauptanliegen der Konzeptstrategie für die Kulturtage ist, durch gemeinsames aktiv sein gesellschaftliches, interkulturelles, integratives, inklusives – kurz, **menschliches Miteinander** zu generieren, und damit ein Zeichen für Toleranz zu setzen und Alternativen zu Ausgrenzung, Fremdenfeindlichkeit, Antisemitismus und Extremismus aufzuzeigen. Konkret bedeutet das die **Integration und Inklusion von Menschen mit Behinderung, Migrationshintergrund oder Geflüchteten.** Der Kreisjugendring verfolgt in seiner Arbeit einen querschnittsorientierten **Gesamtansatz, in dem die verschiedenen Dimensionen vorhandener gesellschaftlicher Vielfalt ermittelt und in die bestehende Arbeit integriert werden.** Dazu tritt der Kreisjugendring auch in den Dialog mit den Fachstellen des Landkreises für Bürgerschaftliches Engagement, Integration und Inklusion.

Die Konzeption für die Kulturtage 2018 wird im Rahmen einer Klausur vom 01.-02. September 2017 überarbeitet und diesem Antrag nachgereicht. Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Hitzke
KJR-Vorsitzender